

Wege durch eigene elektr. Zentrale. Die bei der Gründung der A.-G. vorhandenen 5 Dampfkessel mit insgesamt 345 qm Heizfläche wurden im J. 1906 u. 1908 um je einen neuen Doppelkessel von 310 qm Heizfläche vermehrt. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1100 Arb. Die Fabrikation umfasst die Herstellung von glatten und gemusterten Sammetbändern, Sammeten und Plüsch, sowie deren Verarbeitung zu Teppichen Reisedecken, Bettvorlegern etc. — Waren-Umschlag 1906—1908: M. 3 581 669, 4 872 170, 4 508 359; für 1909 nicht veröffentlicht. — Am 29./2. 1908 brannte ein grosser Teil der Fabrikanlagen ab, der bis Ende Mai 1908 wieder vollständig neu aufgebaut und seit Anfang Juni 1908 wieder ganz in Betrieb genommen ist. Der Brandschaden ist durch Versich. voll gedeckt gewesen. Zugänge auf Anlage-Kti erfordernden 1909 M. 218 235. Die Ges. gehört dem Verband deutscher Sammet- u. Plüschfabrikanten als Mitglied an.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., Tant. an A.-R. (jedes Mitgl. 1% der Vors. 2%), Rest weitere Div. bezw. zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 47 230, Gebäude 460 000, Beamten- u. Arb.-Wohnungen 112 000, mech. Webstühle u. zugehör. Hilfsmasch. für Winderei, Spulerei, Schererei etc. 256 000, Masch.-Bau-Anstalt, Schreinerei, Färberei, Appretur, Druckerei etc. 205 000, Kesselanlage, Dampfmasch., Elektrizitätswerk, Gasanstalt etc. 351 000, Fabrik-Utensil. u. Geräte 30 000, Mobil. 29 000, Brunnenanlage u. Wasserleitung 4000, Heizungsanlage, Transmissionen, Telefonanlage etc. 22 000, Fuhrwerk 1000, Rohstoffe u. Betriebsmaterial. 441 406, fertige Waren 830 348, Debit. 1 380 306, Avale 3000, Kassa 16 711, Wechsel 246 950. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 100 000 (Rüchl. 24 547), Kredit. 1 524 663, Avale 3000, Arb.-Sparkasse 128 895, Johs. Girmes-Stiftung F. 61 157, do. K. 5200, Spec.-R.-F. 125 000 (Rüchl. 25 000), Pens.-F. für Beamte 25 865, Div. 320 000, Tant. u. Grat. 25 686, Talonsteuer 4000, Vortrag 112 484. Sa. M. 4 435 953.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allgem. Handl.-Unk., Salaire, Steuern etc. 643 518, Abschreib. 105 985, Gewinn 511 718. — Kredit: Vortrag 43 229, Fabrikat.-Kto 1 217 992. Sa. M. 1 261 221.

**Kurs Ende 1908—1809:** 170, 203% eingeführt an der Berliner Börse am 9./12. 1908 von der Deutschen Bank zum ersten Kurse von 171.25%.

**Dividenden:** 1905 (13½ Monate): 11½%; 1906—1909: 16, 16, 15, 16%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Aug. Girmes, Crefeld; Dietrich Girmes, Oedt.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Johs. Girmes, Oedt; Stellv. Dir. Adolf Bastin, Stolberg; Bankier Jakob Frank, Crefeld; Bank-Dir. Oskar Schlitter, Elberfeld.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Crefeld: J. Frank & Co.

## \* Plauener Kunstseidenfabrik, Akt.-Ges. in Plauen i. V.

**Gegründet:** 4./1. 1910; eingetr. 14./2. 1910. Gründer: Fabrikbes. Otto Alfred Wolff, Rentner Moritz Rich. Wieprecht, Fabrikbes. Carl G. A. Sommer, Rechtsanwalt Rich. Schuricht, Fabrikbes. Carl Herrmann Waldenfels, Firma Gebrüder Leupold, Plauen. Es brachte die Firma Gebrüder Leupold in Plauen gegen Überlassung von 97 und der Fabrikbesitzer Otto Alfred Wolff in Plauen gegen Überlassung von 48 Aktien der Ges. à M. 1000, also zus. für M. 145 000, in die Ges. ein a) einen 28 980 qm grossen Teil des ihnen gemeinsam gehörigen Grundstücks, Blatt 95 des Gundbuchs für Strassberg, zu dem Übernahmepreis von M. 144 900, b) einen Barbetrag von M. 100, u. zwar die Gebrüder Leupold mit M. 66.67, O. A. Wolff mit M. 33.33.

**Zweck:** Errichtung einer Fabrik zur Herstellung und weiteren Verarbeitung von Kunstseidenfäden und hiermit in der Herstellungsart verwandten Artikeln.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000; übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Direktion:** Chemiker Aladar von Vajdafy.

**Aufsichtsrat:** Vors. Carl H. Waldenfels, Mor. Rich. Wieprecht, Otto A. Wolff, Bank-Dir. Emil Schreyer, Fabrikbes. Gustav A. Leupold, August Nitschke, Plauen.

**Zahlstellen:** Plauen i. V.: Ges.-Kasse, Vogtländ. Bank.

## Massing Frères & Cie., Comm.-Ges. a. A. in Püttlingen

(Kreis Forbach, Lothringen).

**Gegründet:** Firma besteht seit 1832, A.-G. seit 8./2. 1900; eingetr. 7./3. 1900. Dauer bis 31./12. 1917. Übernahmepreis M. 640 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 31./10. 1902, 1905 u. 24./10. 1908.

**Zweck:** Herstellung und Verkauf von Seidenplüsch für Cylinderhüte.

**Kapital:** M. 240 000 in 150 Aktien à M. 1600. Urspr. M. 680 000 in Aktien à M. 4000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 31./10. 1902 um M. 80 000 durch Verminderung der Aktien-Anzahl von 170 auf 150 Stück. Ferner 1905 herabgesetzt von M. 600 000 auf M. 480 000 durch Ver-